

ETW-Mitglieder genehmigen Statutenänderung

Neuer Name für den ETW: Alumni-ZHAW Engineering & Architecture. Die Namensänderung wurde diskussionslos genehmigt.

Am 6. März 2008 fanden sich über 60 Mitglieder des ETW in Oberwinterthur ein, um vor der Mitgliederversammlung den Motorenprüfstand der Firma „Wärtsilä“ (ehemals Sulzer Schiffsdiesel) mit dem angegliederten Trainings- und Entwicklungszentrum anzuschauen. In einer packenden und interessanten Führung konnte ein Einblick in die Funktion von modernen Diesel Schiffsmotoren gewonnen werden. Beeindruckend war die gigantische Grösse dieser Motoren.

Beim anschliessenden Apéro gaben die Fachleute auf allerlei technische Fragen ausführlich Antwort, was es den Teilnehmern schwer machte, sich für die folgende Mitgliederversamm-



Besichtigung eines Schiff-Dieselmotors vor der Mitgliederversammlung

lung zu erwärmen. Diese unterstützte die vom Vorstand sorgfältig vorbereitete Statuten- und Namensänderung von „ETW“ zu

„Alumni-ZHAW Engineering & Architecture“.

Auch alle anderen Geschäfte gingen rasch über die Bühne, so dass die Mitglieder nach nur 50 Minuten pünktlich zum Abendessen im Ethno-Bistro übergehen konnten.

Bei einem feinen und reichhaltigen Buffet fand dieser interessante und gesellige Abend, der für den ETW sehr wichtige Entscheide für die Zukunft beinhaltete, gegen 23 Uhr ein Ende. Die gute Stimmung und die angeregten Gespräche zeugten von einem gelungenen Anlass.

Christoph Busenhart, Präsident

KMU-Tagung der School of Management

Die 5. KMU-Tagung der School of Management and Law vom 29. Mai (ab 13.15h) steht unter dem Motto: „Die Wirtschaftsinformatik wird zum Enabler“. Die Themen sind dem Austausch mit und unter den Mitarbeitern (Information, Planung, Koordination, Wissensaustausch) gewidmet und enthalten auch die Kommunikation mit Kunden und Interessenten. Die wichtigsten Referate:

- Kurt Schnyder, CEO Derendinger AG: CRM / ERP: Ein KMU geht auf Brautschau.
- Prof. Dr. Jürg Hari, School of Management and Law: Das Intranet als internes Diskussions- und Wissensforum
- Hans-Peter Nehmer, Leiter Corp. Comm. and Public Affairs, CableCom: Einfache Schritte zu Wissensaustausch
- Ulrich E. Gysel, Dozent School of Management and Law: Was tun gegen den Mangel an IT-Fachleuten?

Reduz. Beitrag für Mitglieder.

www.zuercher-kmu-tagung.ch.

zhaw
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
School of Management and Law



Zürcher Fachhochschule

Master of Advanced Studies

- Business Administration
- Supply Chain- & Operations Management
- Financial Consulting*
- Wirtschaftsinformatik
- Public Management*
- Customer Relationship Management*
- Human Capital Management
- Human Systems Engineering
- Managed Health Care
- Arts Management*



ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
School of Management and Law
St. Georgenplatz 2, 8400 Winterthur
Telefon +41 58 934 79 79, info.som@zhaw.ch
www.som.zhaw.ch

Building Competence. Crossing Borders.



Business- Sprachtraining im Ausland.

- Führend in Business-Sprachtrainings im Ausland
- Ausgewählte Qualitätsschulen, die wir persönlich kennen
- Umfassende und kostenlose Beratung für Individual- und Firmenkunden

Prospekte & Informationen:

Hauptsitz:
Boa Lingua BusinessClass
Gubelstrasse 15, 6304 Zug
Telefon 041 726 86 96

Weitere Filialen:
Zürich, Bern, St. Gallen,
Luzern, Chur

www.businessclass.ch

Mitglied von:



Rund 40 Mitglieder nutzten die GV der Gesellschaft Zürcher Betriebsökonomien für intensives Networking.

GZB beschliesst Namensänderung

Was früher die Gesellschaft Zürcher Betriebsökonomien hiess, wird neu zu "Alumni-ZHAW School of Management and Law". Damit wird die Zusammenarbeit mit dem Dachverband und der ZHAW auf eine neue Basis gestellt.

Nach einem Besuch der Ausstellung Europop im Kunsthaus Zürich fand am 26. März im Restaurant zum Grünen Glas die Generalversammlung der Gesellschaft Zürcher Betriebsökonomien (GZB) statt.

Engagierte Diskussion

Die 40 anwesenden Mitglieder folgten im Wesentlichen den Anträgen des Vorstandes. Länger diskutiert wurden die Wahl und das Stimmrecht der Delegierten der ZHAW und der Studierenden für den Vorstand. Es wurde die Meinung vertreten, dass diese Vertreter nur als Beisitzer ohne Stimmrecht an den Vorstandssitzungen teilnehmen können. Der Vorstand vertrat dagegen den Stand-

punkt, dass die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den entsprechenden Organisationen ein wichtiges Ziel des Vereins sei. Zudem hätten die Erfahrungen im Dachverband oder im Alumni-Verband der Ingenieure gezeigt, dass das Stimmrecht einhergehe mit einer kompetenten Vertretung im Vorstand durch die Studierenden wie auch durch die Schule. Dies sei auch im Interesse des Vereins. Die Mitglieder stimmten dann auch praktisch vollzählig diesem Standpunkt bei und genehmigten das Stimmrecht.

Gast des Abends war Hanja Hansen, Leiterin Graduate Programms an der School of Management and Law. Die Dozentin orientierte über die ZHAW im Allgemeinen und erläuterte vor allem die neuen konsekutiven Masterprogramme. (Die Präsentation kann von der Homepage der GZB www.gzbhvw.ch heruntergeladen werden).

Beim anschliessenden Nachtessen wurde intensiv diskutiert und die Zahl der ausgetauschten Visitenkarten zeigte, dass auch eine Generalversammlung ein optimaler Anlass für «Networking» sein kann.